



## SEMMELWEIS UNIVERSITÄT

Institut für Physiologie

Universitätsprofessor, Direktor

Korrespondierendes Mitglied der Ungarischen Akademie der Wissenschaften

**DR. ATTILA MÓCSAI**

### **RIGOROSUM IM FACH PHYSIOLOGIE im Studienjahr 2025/2026**

Das Rigorosum im Fach Physiologie wird zu den, vom Institut für Physiologie festgelegten Terminen abgehalten. Die Prüfungsanmeldung und Terminänderung erfolgt über das Universitätsstudiensystem Neptun.

Diejenigen StudentInnen sind berechtigt, das Rigorosum abzulegen, deren Semester vom Institut für Physiologie durch Unterschrift im Neptun-System anerkannt wurde. Voraussetzung für den Erwerb der Unterschrift ist die Teilnahme an mindestens 75% der bis zum Beginn der Prüfungsperiode angebotenen Praktika – darunter sind sowohl die vor Ort als auch die online durchgeführten Konsultationen und Laboratorium-Praktika zu verstehen.

Das Rigorosum besteht je aus einem 1) praktischen (nur DM), 2) schriftlichen und 3) mündlichen Teil.

1. Die Ableistung des praktischen Teils erfolgt in der letzten Praktikumsstunde. Die praktische Prüfung wird mit „Hervorragend bestanden“, „Bestanden“ oder „Nicht bestanden“ bewertet. Ein „hervorragend bestanden“ in der praktischen Teilprüfung entspricht der Note „sehr gut“ (5), während ein „nicht bestanden“ als „ungenügend“ (1) bei der Berechnung der Abschlussnote zählt. Mit „hervorragend bestanden“ bewertetes praktisches Teilprüfungsergebnis wird nur dann als Note sehr gut (5) anerkannt, wenn dies vom Leiter der Laborpraktika auf Grundlage der Protokolle genehmigt wird. Andernfalls lautet das endgültige Ergebnis der Bewertung „bestanden“. Jene Studenten, die aus irgendeinem Grund zu der Praktikumsprüfung nicht erschienen sind, erhalten die Bewertung „Nicht bestanden“. Diese Bewertung kann auch im mündlichen Teil des Rigorosums mit der Beantwortung der praktischen Frage nicht verbessert werden (siehe im Folgenden). **Achtung!** Wer zur praktischen Teilprüfung nicht erscheint, erhöht zugleich die Anzahl seiner Fehlzeiten im Praktikum, was sich auch auf die Durchschnittsberechnung der wöchentlichen Tests auswirkt! In die Prüfungsergebnisse der Studierenden des FM-Kurses fließt das Ergebnis der praktischen Teilprüfung aus dem Vorjahr ein, sofern zu diesem Zeitpunkt ein solches Ergebnis vorlag.

Der schriftliche und der mündliche Teil des Rigorosums finden am selben Tag und in Präsenzform statt.

**Am Tag des Rigorosums beginnt die Prüfung um 8:15 Uhr** (in dem im Neptun bekanntgegebenen Saal) mit der Vorlage der Lichtbildausweise und der Dokumentation der Ergebnisse der Praktika (Protokollheft).

2. Der **schriftliche Teil** wird **von 8:30 bis 9:15 Uhr** abgehalten. Die Studenten bekommen 20 Multiple Choice-Fragen und haben zur Beantwortung der Fragen 40 Minuten Zeit. Spätkommende Studenten haben entsprechend weniger Zeit. Ab 9.05 wird man zum schriftlichen Teil nicht mehr zugelassen, und die schriftliche Teilnote dieser Studenten wird 1 (ungenügend). Wenn möglich, wird der schriftliche Teil der Prüfung von den Studenten im Moodle geschrieben.

**Adresse:** 1094 Budapest, Tűzoltó u. 37-47.

**Postanschrift:** 1085 Budapest, Üllői út. 26.; 1428 Budapest, Pf. 2.

**E-mail:** titkarsag.elettan@med.semmelweis-univ.hu

**Tel.:** (06-1) 266 9180, (06-1) 459 1500 / 60400

**<http://semmelweis.hu/elettan>**

Bringen Sie also ein „moodlefähiges“ Gerät mit einem „sicheren Prüfungsbrowser“ mit!

Die Benotung des schriftlichen Prüfungsteils erfolgt folgendermaßen:

0-50% →	1
50-60% →	2
60-70% →	3
70-85 % →	4
85-100% →	5

Studierende, die genau einen Schwellenwert (z.B. 85.00 % ) erreichen, erhalten die niedrigere Note.

3. Mündliche Prüfungen finden persönlich und im EOK-Gebäude statt. Die Zuteilung der Kandidaten erfolgt aufgrund der Namensliste, der Fakultät (DM/DZ) und ggf. der Wiederholungsprüfung. Da die Reihenfolge der Prüfer an einem gegebenen Tag vorab festgelegt ist, ist die Zuteilung zu einem Prüfer jeweils zufällig, sollten sonstige Umstände die Zuteilung an einen Prüfer nicht ausschließen (Wiederholungsprüfung, Zuteilung an den eigenen Lehrer etc.). Damit ein(e) StudentIn an der mündlichen Prüfung teilnehmen kann, muss er/sie in der Neptun-Namensliste für den gegebenen Tag aufgeführt sein, sowie muss er/sie im Zuge der Prüfung seinen/ihren Lichtbildausweis und – bei Bedarf – den Zahlungsbeleg über die Entrichtung der Gebühr für die Wiederholungsprüfung vorlegen. In Ermangelung dieser kann die Prüfung nicht begonnen werden.

Bei der mündlichen Prüfung ziehen die Kandidaten zwei (2) Fragen aus den bekannt gegebenen Prüfungsthemen. Die Gruppierung der Themen (nach den Nummern des Themenkatalogs) ist wie folgt:

- I. Themen 1-4,6.
- II. Themen 5,7,8.

Die Antworten werden mit den Teilnoten 1-5 bewertet. Neben dem Lehrbuch und dem Material der Vorlesungen bilden Gegenstand der mündlichen Prüfung auch die Praktika, die die Studenten während des akademischen Jahres durchgeführt und von den Praxisleitern präsentiert bekommen haben. Diese werden vom Prüfer im Rahmen theoretischer Fragen abgefragt, wenn die gegebene theoretische Frage auch einen praktischen Aspekt hat. Die Studierenden müssen zunächst die theoretischen Aspekte der Praktika, das Prinzip der Messungen und Registrierungen kennen, die Kenntnis der technischen Details der Implementierung ist in der theoretischen Prüfung nicht erforderlich.

Der Durchschnitt der vier bzw. fünf Teilnoten (praktische Note, schriftliche Prüfung + 2 mündliche Themen, bzw. gegebenenfalls „5“ bzw. „1“ Note wegen eines hervorragend bestanden bzw. nicht bestanden praktischen Rigorosums) ergibt die Endnote der Prüfung. Für Studenten im FM-Kurs wird die praktische Note nur angerechnet, wenn sie im Jahr der Unterzeichnung eine praktische Note erhalten haben.

Die Grenzwerte für die Endnote sind:

- "sehr gut" (5): 4,51-5,0
- "gut" (4): 3,51-4,50
- "befriedigend" (3): 2,51-3,50
- "genügend" (2): 2,0-2,50

- "ungenügend" (1): unter einem Durchschnitt von 2, bzw. unabhängig vom Durchschnitt in dem Fall, wenn das Ergebnis eines mündlichen Themas ungenügend ist

*Wenn sowohl die Note des schriftlichen Prüfungsteils als auch die Note für die zwei mündlichen Themen „sehr gut“ (5) ist, aber wegen des nicht bestandenen praktischen Prüfungsteils die Note "sehr gut" nicht erteilt werden kann, können zusätzliche praktische Fragen gestellt werden (mit Ausnahme von denjenigen Studenten/Studentinnen, die am praktischen Teil der Prüfung nicht teilgenommen haben). Diese Fragen müssen ohne Vorbereitungszeit beantwortet werden. Diese Korrekturoption muss vom Kandidaten am Ende der Prüfung mündlich beantragt werden.*

Nach einer erfolglosen Prüfung muss sowohl der mündliche als auch der schriftliche Teil des Rigorosums wiederholt werden. Das Ergebnis des praktischen Rigorosums wird auch beim Ergebnis der Wiederholungsprüfung einberechnet (nur DM).

Beim Fernbleiben von der Prüfung wird im Neptunsystem die Abwesenheit eingetragen. Die Abwesenheit kann innerhalb von 3 Arbeitstagen nach der Prüfung mit einer (z.B. ärztlichen) Bescheinigung attestiert werden. Die Abgabe des ärztlichen Attests kann nach Einscannen/Fotografieren per E-Mail an den Studienbeauftragten erfolgen.

**Achtung!** Bei begrenzten Prüfungsplätzen haben Studierende, die sich für eine Wiederholungsprüfung anmelden, Vorrang vor Studierenden, die sich nach einer erfolgreichen Prüfung anmelden (siehe SPO!), daher werden Studierende mit einer gültigen Prüfungsnote bei Platzbedarf abgemeldet!

**Achtung!** An vollen Prüfungstagen eröffnen wir eine Warteliste, aus der Studierende, die sich dafür beworben haben, in der Reihenfolge ihrer Bewerbung automatisch auf die freien regulären Prüfungsplätze gesetzt werden.

Es ist nicht gestattet, während der Prüfungen elektronische Geräte (Telefon, Tablet, Headset, Smartwatch usw.) oder Taschenrechner einzuschalten, außer während des Online-Tests.

Budapest, den 12. 04. 2026.

Dr. Krisztina Káldi  
Professor der Physiologie